

gerade die Form des Textes mit zur Entscheidung heranzuziehen. Ich glaube, das Verhältniß zwischen Burch. und unserer Sammlung lässt sich so erklären, dass⁹ er einige Capitel direct aus ihr genommen, die übrigen aus Reg. entlehnt, aber zu diesen die Capitelzahlen seines Codex hinzugefügt hat.

aus der Vulg. ermittelt sind, und nach dem, was oben S. 420 gesagt ist, nicht mehr aufrecht erhalten. Ebenso wie dort zwischen Vulg., Diess., Cat., liegen hier die Verhältnisse zwischen Vulg., Diess. (Col.) und Poenit.: wie Cat. aus Diess., und Diess. aus Vulg., so ist hier das Poenit. aus Diess. (Col.) gebildet. Das Poenit. ist somit nicht vor, sondern nach 895 entstanden. — Bei dieser Gelegenheit trage ich zu jenem Buch folgendes nach: S. 49, Anm. 17 stammen die beiden vergeblich gesuchten Triburer Capitel aus Burch. XVII, 49. 25 (N. A. XVII, S. 77, nr. 23; S. 82, nr. 20; Capit. II, S. 207, c. 5; S. 206, nr. 21); S. 50, Anm. 5 ist der unbekannte Canon von Meaux: 'Episcopus, in cuius parochia' = Burch. XI, 13 = Capit. Vern. 884, c. 5; der sermo synodalis, S. 180, ist bereits von Wattenbach im N. A. VI, S. 192 ff. gedruckt (vergl. ferner N. A. XVII, 293; XVIII, 363); S. 182, Z. 5 v. ob. ist zu lesen: 'cachinnos'; S. 184, c. 12 ist = Conc. Trib. 895, c. 9 zweite Hälfte (Capit. II, S. 219, c. 9). Ueber andere Ergänzungen vergl. Hist. Jahrb. XIII, S. 799 ff.
